

Psychiatrische Praxis

März 2007 · Seite 53 – 104 · 34. Jahrgang

- | | |
|--|--|
| <p>Kasuistik</p> <p>93 Gabapentin bei einer Patientin mit Panikstörung und Unverträglichkeit von Carbamazepin während des Benzodiazepinentzugs
<i>Hubertus Himmerich, Thomas Nickel, Mira A. Dalal, Marianne B. Müller</i></p> <hr/> <p>Serie · Szene · Media Screen</p> <p>Serie</p> <p>95 Therapie und Begutachtung psychischer Traumata im Spiegel der Belletristik – Teil 3: Von der Nachkriegszeit bis in die 80er-Jahre
<i>Peter Theiss-Abendroth</i></p> <p>Szene</p> <p>97 Zivil- und strafrechtliche Grundlagen psychiatrischer Zwangsmaßnahmen in Frankreich
<i>Bruno Gravier, Birgit Völlm</i></p> <p>99 Zur Zukunft tagesklinischer Behandlung bei psychischen Erkrankungen
<i>Karl H. Being, Andreas Küthmann, Renate Engfer</i></p> <p>101 Sozialpsychiatrie online – Bericht über einen innovativen berufsbegleitenden Studienkurs Sozialpsychiatrie
<i>Eckhard Giese, Ulrike Wüst</i></p> <p>101 Leserbrief
<i>Friedrich Böhme, Uwe Wickenberg</i></p> <p>Media Screen</p> <p>102 Selbstermutigung
<i>Hans Stoffels</i></p> | <p>Case Report</p> <p>93 Gabapentin Treatment in a Female Patient with Panic Disorder and Adverse Effects Under Carbamazepine During Benzodiazepine Withdrawal</p> <p>Series</p> <p>95 Therapy and Assessment of Psychological Trauma as Mirrored by Fiction – Part 3: From the Postwar Period until the 1980's</p> <p>Scenes</p> <p>97 Basics of Civil and Criminal Law of Psychiatric Coercive Measures in France</p> <p>99 On the Future of Day Care Treatment of Psychiatric Diseases</p> <p>101 Social Psychiatry Online – Report on an Innovative Extra Occupational Course in Social Psychiatry</p> <p>101 Letter to the Editor</p> <p>Media Screen</p> <p>102 Self Encouragement</p> |
|--|--|

103 **Neue Bücher / Vorschau**

104 **Kongresse**

Impressum auf der letzten Seite

Titelbild: George W. Brown (geb. 1930), britischer Anthropologe und Medizinsoziologe. Brown, zunächst am Social Psychiatry Research Unit am Maudsley Hospital, dann im Bedford College in London tätig, wirkte als Pionier der Methodologie der Untersuchung sozialer Faktoren für die Entstehung und den Verlauf psychischer Störungen. Zu den herausragenden Arbeiten zählen die 3-Hospitälere-Studie, in der er zusammen mit John K. Wing die Auswirkungen des Hospitalmilieus auf die Psychopathologie schizophrener Erkrankter belegte. Auf George W. Brown geht zudem der Nachweis eines Zusammenhangs zwischen einem bestimmten, von Kritik, Feindseligkeit oder emotionalem Überengagement geprägten familiären Kommunikationsmuster (expressed emotion) und der Rückfallhäufigkeit schizophrener Erkrankter zurück. Zusammen mit Tirril Harris untersuchte er in den siebziger Jahren erstmals soziale Faktoren bei der Entstehung von Depression. Sein Name ist aufs Engste mit der Life-event-Forschung verknüpft.